

Seminar für BBZ bei Boehringer Ingelheim

Personalmanagement ist ein wichtiger Aspekt der dualen kaufmännischen Ausbildung am Berufsbildungszentrum (BBZ) der Deutschen Schule Villa Ballester. Deshalb lud das Unternehmen Boehringer Ingelheim die 34 Auszubildenden, die in wenigen Wochen ihre Abschlussprüfung ablegen, zu einem Seminar über Personalauswahl und -entwicklung ein.

Boehringer Ingelheim ist ein unabhängiges, forschendes und produzierendes pharmazeutisches Unternehmen. Die Familienfirma mit Stammsitz in Ingelheim am Rhein beschäftigt in 138 verbundenen Gesellschaften im In- und Ausland 41.300 Mitarbeiter. Von den im Jahr 2008 realisierten weltweiten Erlösen von 11,6 Milliarden Euro wurden 18 Prozent in Forschung und Entwicklung reinvestiert. Seit 17 Jahren bildet das Unternehmen Industriekaufleute und Kaufleute im Groß- und Außenhandel in Buenos Aires aus. Heute gibt es viele ehemalige Auszubildende, die wichtige Stellen innehaben oder im Ausland tätig sind. Boehringer gewinnt durch die Duale Ausbildung qualifizierte Nachwuchskräfte.

Das interaktive Seminar wurde von Analía Torregrosa, Leiterin für Personalauswahl, und der Auszubildenden Candelaria Iglesias vorbereitet. In vier Stunden wurden in Vorträgen, Präsentationen, Filmausschnitten, Rollenspielen und Fragerunden verschiedene Themen des Personalmanagements behandelt, um die Theorie mit praktischen Erfahrungen zusammenzuführen.



Analía Torregrosa (l.), Leiterin Personalauswahl bei Boehringer Ingelheim, mit Besuchern des Berufsbildungszentrums.

Am Ende des Lehrgangs waren die Teilnehmer sehr zufrieden: "Es war eine bereichernde Erfahrung. Sicherlich werde ich diese Kenntnisse in Kürze bei meiner Arbeit benutzen", sagte Sebastián Pignatelli, Auszubildender bei Hamburg Süd Argentina.

Joaquín Alejandro Labado, IK-Auszubildender bei Boehringer Ingelheim